

8. VII. 1917

Kampf gegen den Schnee!

Der Oberbefehlshaber in den Marken erläßt folgenden Aufruf:

Von neuem ist heute Schneefall eingetreten, der den Verkehr in den Straßen der Reichshauptstadt bedroht. Es wird alles darauf ankommen, sowie der Schneefall aufhört, die Fahrdämme für den Verkehr freizumachen. Mein Aufruf vom 29. Januar, daß jeder Mann zur Beseitigung des Schnees beitragen möge, hat in weiten Kreisen der Bevölkerung erfreulichen Erfolg gehabt. Ich erneuere ihn daher hiermit und ersuche die Bevölkerung — Männer, Frauen, Kinder sofort nach Aufhören des Schneefalles mit allen Kräften Hand anzulegen, um den Schnee von den Fahrdämmen zu beseitigen. Es gilt vorzubeugen, daß nicht wieder eine Transportnot innerhalb Berlins entsteht. Seien wir dessen eingedenk, daß es Kriegsgut und Lebensmittel vor allem sind, die auf unseren Straßen rollen. Deren Beförderung darf keine Verzögerung erleiden im Interesse des Vaterlandes und im Interesse eines jeden einzelnen! Ich vertraue, daß bei der bewährten Gesinnung der Berliner Bevölkerung mein Aufruf „Freiwillige vor“ auch dieses Mal nachhaltige Wirkung haben wird.

Der Oberbefehlshaber in den Marken,
gez.: u. Kessel, Generaloberst.